



Gebirgstrachtenerhaltungsverein D'Greanwaldler

Obmann Herbert Höniges
Am Grünanger 15
4800 Attnang-Puchheim

E-Mail: greanwaldler@gmx.at
www.greanwaldler.jimdo.com
ZVR 707425201

24. INFO-BLATT

2023/2024



Impressum:

Text / Design:

Christina Brandmair

Fotos:

Christina Brandmair

Mitglieder des GTEV D'Greanwaldler (Regina Roither, Heidi Höniges)

www.greanwaldler.jimdo.com (Fotogalerie)

Redaktionsschluss: 07.03.2024

Am 25. März 2023 starteten wir mit der jährlichen Jahreshauptversammlung in das bereits 103. Vereinsjahr. Wir blickten auf das vergangene Jahr und alles, was wir geschafft haben, zurück, und schauten schon mit Spannung in das zukünftige Jahr und was es alles bringen wird. Wir freuen uns schon auf die traditionellen Highlights wie Weinmesse und Kräuterweihe, und alles was sich dazwischen noch so ergibt



Besonders freuten wir uns darüber, dass wir in diesem Jahr 2 neue aktive Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen durften. Erich Mager und Margit Wöhrer waren schon länger Teil unserer Gruppe und sind nun offiziell als aktive Mitglieder aufgenommen worden, herzlich willkommen!

Zudem standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung viele Ehrungen an. 6 Vereinsmitglieder wurden für ihre 15jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Franz Schindlauer, Christoph Jagersberger, Christina Brandmair, Kati Brandmair, Niki Jagersberger und Viktoria Gatter gehören, wenn aufgrund der Wohnsituation nicht alle immer überall dabei sein können, fest zu unserem Verein. Weiters durften wir Renate Wimmer zur 25jährigen Mitgliedschaft gratulieren, sie wurde mit dem Vereinsabzeichen in Silber ausgezeichnet. Peter Moser gratulieren wir zu 35 Jahren Mitgliedschaft bei den Greanwaldlern, er wurde mit dem Vereinsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Nach diesen vielen Ehrungen durften wir noch viele Grußworte unserer Ehrengäste entgegennehmen, bevor wir den Abend gesellig bei gutem Essen ausklingen ließen.



APRIL 2023

Weinmesse

Am 14. und 15. April fand die Weinmesse am Spitzberg statt, die auch dieses Jahr ohne unsere Unterstützung und Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Wie die letzten Jahre wurden von uns Eingang, Kassa und Gläserervice betreut. Wir sind mittlerweile ein sehr gut eingespieltes Team und freuen uns jedes Jahr schon sehr auf dieses Wochenende, welches mit viel Arbeit, natürlich aber auch mit viel Spaß verbunden ist. Das ein oder andere Glaserl Wein darf natürlich auch nicht fehlen. Vielleicht gehört die Qualitätskontrolle auch zu unseren Aufgaben.



Fest der Vielfalt

Unter dem Motto „Lerne deine Stadt und die Vielfalt ihrer Menschen kennen, stärke dich bei Spezialitäten aus verschiedenen Ländern“ fand am 13. Mai das Fest der Vielfalt am neu renovierten Rathausplatz in Attnang statt.

Neben vielen Vereinen, Schulen, Chören und Einrichtungen waren auch wir Greanwaldler an diesem Fest beteiligt. Mit traditionell österreichischem Kaffee und Kuchen konnten die Besucher sich an unserem Stand stärken, nachdem sie beim Plattler-Workshop mit Franzi, Christoph und Hannes teilgenommen haben.

Wir blicken auf einen gelungenen Nachmittag zurück, der die Vielfalt innerhalb Attnang-Puchheims vor den Vorhang geholt hat. Die bunte Mischung in dieser Stadt birgt viel Potential, dass man als Gemeinschaft nutzen sollte. Altes trifft Neues, Traditionelles trifft Unbekanntes, und so haben auch wir an diesem Nachmittag vieles kennen gelernt, was wir bisher nicht kannten, egal ob es um Süßspeisen, Bräuche oder Menschen geht.



Bei uns und unseren Patenvereinen, den Grünberglern aus Frankenburg, den Hoangartlern aus Thomasroith und den Donautalern aus Leonding gibt es seit einigen Jahren die Tradition des Patenvereinstages. Am 1. Juli 2023 waren wir dran und durften im Schlosshof Puchheim einen nostalgischen Nachmittag für uns und unsere Gäste veranstalten. Auf eine passende Idee zu kommen war gar nicht so einfach für uns, aber das Programm hat uns und unseren Gästen schlussendlich richtig gut gefallen.



Gestärkt von Kaffee und Kuchen verbrachten wir den Nachmittag bei wunderschönem Wetter im Schlosshof und der Au. Unsere Gäste wurden in Kleingruppen eingeteilt und durften bei verschiedenen Stationen ihr Talent, ihre Geschicklichkeit und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Diese Stationen nutzten wir auch dazu, den anderen Vereinen einige typische Greanwaldler-Tätigkeiten vorzustellen.



Beim Stöbeln, Gummistiefelweitwurf und Dosenwerfen zählte Sportlichkeit und Geschick, im Keltenbaumkreis die

persönliche Neugier und das Erinnerungsvermögen, beim Baumumfangschätzen das Talent und beim Lavendelbüschel binden und Wetterkerzen verzieren kam es auf die Kreativität an.

Am Ende gab es natürlich Gewinner, die besten der Teilnehmer durften mit einem Geschenk nach Hause gehen, und natürlich erhielten alle ein kleines Gastgeschenk und als Erinnerung ein Büchlein mit allen wichtigen und interessanten Infos zum Nachmittag als Andenken.



Zum Abschluss setzten wir uns im Gastgarten beim Italiener zusammen und ließen den schönen und aufregenden Nachmittag ausklingen.

Solche Nachmittage und Patenvereinstreffen sind besonders wichtig, um die Zusammengehörigkeit und das Gemeinschaftsgefühl auch außerhalb von klassischen Trachtenvereinstätigkeiten zu stärken und die Bekanntschaft und



Freundschaft, die sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten zwischen den Vereinen gebildet hat, weiter wachsen zu lassen.



	Stf	Jun	Das	Schätz
Ahnungsposten:				
10	300	10,20	7,3	368,98
11,96	239	23,40	0,1	300,4999
14,75	418	7,20	8,2	370,8710
4,75	448,84	14,10	7,3	350,81
14,75	227,18	8,40	9,1	300,5
11,25	235,16	7,40	8,2	365,15
356,11				
Gruppe:				
8,15	109	12,314	9,1	371,7
9,25	194	13,810	6,4	376,7
12,25	167	8,90	7,3	386,6
8,75	225	13,44	8,2	365,4
4,75	60	16,54	5,3	340,7
10,75	141	11,16	5,3	374,7
9				
7,15	743	10,577	8,2	389,7
9,15	203	9,19	8,2	368,7
5,25	112	15,12	8,2	409,5
6,15	218	16,54	6,4	360,2
		14,58	8,2	360,2
Stiftbäume:				
4,75	523	7,30	7,3	489,2
9	276	15,37	6,4	362,6
7	476	12,713	6,4	473,8
15	854	20,10	5,3	328,8
14,25	330	11,715	5,3	237,7
10,25	206	13,5	8,2	416,19
Gruppe:				
1= Tänzer	120	21,62	7,3	430,2
2= 6EWerge	601	15,56	6,4	385,5
3= E-Malet	376	9,13	6,4	418,5
4= Ahnungsposten	1015	7,323	3,6	425
5= Stiftbäume	20613	11,715	8,2	416,19
Beim Kaktus: 14 am (Ahnungsposten)				

Kräutersackerl

Nach der Kräuterweihe ist wie jedes Jahr vor der Kräuterweihe, so verbringen viele Mitglieder die Monate vor dem Sommer damit, Kräuter und Blüten zu trocknen und Stoffe zu sammeln. Unsere Damen trafen sich auch dieses Jahr wieder im Schloss, um über 300 wunderschöne Sackerl zu nähen. Eine aufwändige Arbeit, für die wir uns hier herzlich bedanken wollen!



Anfang August steht dann die letzte Vorbereitung an, die getrockneten Blüten und Kräuter werden abgerebelt und zerkleinert, in die genähten Sackerl gefüllt und noch dekoriert. Viel Arbeit, die wir als Gruppe aber gern und vor allem gemeinsam machen, um die schöne Tradition der Kräuterweihe weiterhin aufrecht zu erhalten.



Kräuterweihe 2023

Es fällt schwer zu glauben, aber am 15. August 2023 veranstalteten wir bereits die 11. Kräuterweihe in der Pfarrkirche Hl. Geist in Attnang. Bei traumhaftem Sommerwetter durften wir die Bevölkerung Attnangs zur Feier dieser besonderen Messe einladen. Pfarrer Freudenthaler weihte wie jedes Jahr unsere vorbereiteten Kräutersackerl, die wir im Anschluss an die feierliche Messe gegen freiwillige Spende an die Bürgerinnen und Bürger verkauften.



Auch in diesem Jahr kam der Erlös der Kräuterweihe einem guten Zweck zu, so konnten wir den kleinen Jannis mit 1.400 € dabei unterstützen, weitere Therapien zu machen. Bei der Spendenübergabe konnten einige Mitglieder die tolle Familie kennenlernen und ihnen durch eine kleine Plattlervorführung unseren Verein etwas näherbringen.

Am 3. September nahm eine Abordnung der Greanwaldler an den Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum der Hochkogler in Kirchham teil. Wir gehören dem gleichen Verband und nutzten diese Gelegenheit, den großen Verein zu besuchen. Mit unserem Kirtabuschen nahmen wir an dem Festumzug teil und gratulierten mit einer Wetterkerze, Schnaps und unserer Vereinschronik. Beim Frühschoppen nach dem Festumzug wurde von allen teilnehmenden Vereinen und Besuchern fesch aufgetanzt.



Vereinsausflug

Nach langjähriger Pause wagten wir uns im September wieder auf einen längeren Vereinsausflug. Für 2 Nächte ging es in Richtung Burgenland, ein Wochenende voller toller Pläne stand vor uns.

Freitags um 13 Uhr ging's los, ein Bus voller Greanwaldler machte sich auf den Weg zu unserem ersten Stopp: Burg Lockenhaus. Nach mehrstündiger Fahrt freuten wir uns, bei traumhaftem Wetter um 17 Uhr anzukommen. Nach Bezug der Zimmer begaben wir uns auf die mittelalterlichen Spuren der ehemaligen Bewohner der



Burg. Bei einer Führung erfuhren wir einiges über das mittelalterliche Leben auf der Burg und lernten manche Burgbewohner näher kennen, wie die Tempelritter oder die berühmt-berüchtigte Blutgräfin Elisabeth Bathory, die auf der Burg ihre grauenvollen Taten verübt haben soll. Auch über die aufwändige Renovierungsgeschichte der Burg haben wir einiges gelernt. Den ersten Abend ließen wir bei einem Ritteressen in klassisch-mittelalterlichem Ambiente ausklingen. Ein gelungener Start in ein super Wochenende.



Nach dem Frühstück am Samstag brachen wir auf zu unserem nächsten Halt: St. Margarethen im Burgenland. Wir begannen den Tag kulturell hochwertig mit einer Führung im berühmten Steinbruch. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich hier Kultur, Geschichte und Handwerk vereinen. Der Blick hinter die Kulissen der Opernfestspiele und der berühmten Passionsspiele war beeindruckend. Die Passionsspiele finden seit 1926 alle 5 Jahre statt, mittlerweile generieren sie 70.000 Besucher. Die Opernfestspiele finden jedes Jahr statt und generieren über 200.000 Besucher.



Nach diesem kulturellen Highlight bezogen wir unser Quartier für die zweite Nacht, aßen gemütlich zu Mittag und brachen dann zu einer Sonnenuntergangsfahrt am Neusiedlersee auf. Auf einem Schiff fuhren wir der Sonne entgegen, genossen frisch Gegrilltes und die traumhafte Aussicht. Hier stärkten wir uns, bevor es anschließend zum letzten Programmpunkt des zweiten Tages ging.





Nach dieser schönen Schifffahrt machten wir uns auf den Weg zum – für manche – Highlight des Wochenendes: eine Betriebsführung inklusive Weinverkostung bei unserem Haus- und Hofweingut Hermann und Gerti Wind. Bei der Führung erfuhren wir viel interessantes über den Weinbau, die Arbeit, die in einer Flasche Wein steckt und die Schwierigkeiten des Geschäfts. Danach kosteten wir uns durch die verschiedensten Sorten, die wir teilweise natürlich schon sehr gut kennen, doch eine erneute Qualitätsprüfung hat noch nie geschadet. Wer viel kostet, kauft auch viel. Wie viel wir gekauft haben hat uns am nächsten Tag aber selbst überrascht, als wir nach dem Frühstück unsere wertvolle Lieferung abgeholt haben.



Nach einer fröhlichen Nacht von Samstag auf Sonntag und einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf den Weg zu unserem letzten Stopp: das Römerfest in der Römerstadt Carnuntum. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir uns, umgeben von historischen Bauten und Darstellungen, richtig in das Leben von damals einfühlen. Das Römerfest ist eine Veranstaltung der Superlative, das römische Leben wird bis ins kleinste Detail nachgestellt. Geschichtefans kamen hier voll auf ihre Kosten. Das Rahmenprogramm bot viel Schauspiel, man konnte in die Welt der Legionen, Barbaren und Gladiatoren eintauchen. Begleitet wurde der Tag von römischem Handwerk und römischen Genussstationen. Ein toller Abschluss zu einem wirklich tollen Wochenende, an dem wir die Gemeinschaft des Vereins wieder einmal aufleben und bestärken konnten. Vielen Dank an Heidi für die grandiose Organisation.



Liachtbratlmontag

Der Liachtbratlmontag ist ein österreichischer Volksbrauch, bei dem der Tag gefeiert wird, ab dem im Herbst bei der Arbeit künstliches Licht gebraucht wird. In Bad Ischl hat dieser Tag eine ganz besondere Bedeutung, seit 2011 gehört er sogar zum immateriellen Kulturerbe in Österreich. An diesem Montag werden in Bad Ischl alle 50er, 60er, 70er, 80er, 90er und 100er Jubilare gefeiert. Im Kurpark werden Gruppenfotos der Jubilar-Jahrgänge gemacht, es gibt einen festlichen Umzug durch die Innenstadt und eine Messe. Dieser Tag, an dem geborene Bad Ischler und Menschen mit Hauptwohnsitz hier teilnehmen, gilt als lokaler Feiertag, die gesamte Stadt feiert hier ihre Jubilare und Jubilarinnen. Am 2. Oktober 2023 machte sich eine Gruppe der Greanwaldler auf den Weg nach Bad Ischl, denn unsere liebe Eveline war in diesem Jahr unter den gefeierten Jubilarinnen. Gemeinsam wurde an diesem Brauchtum teilgenommen, Eveline reichlich mit Lebkuchenherzen und anderen Dingen beschenkt und ein toller Tag in Bad Ischl verbracht.



Am 1. Dezember trafen wir uns im Schloss zu der schon traditionellen Nikolausfeier. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend mit gemeinsamer Jause und Glühwein, und am Ende kam sogar der Nikolaus und brachte allen ein kleines Geschenk vorbei.



Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember trafen wir uns beim Gasthaus zum Ahamer zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. In besinnlicher Runde wurde gemeinsam gesungen und Texten gelauscht, manche lustig, manche regten zum Nachdenken an, so stimmten wir uns gemeinsam auf das bevor liegende Weihnachtsfest ein.

Außerdem galt es noch die runden Geburtstage der letzten Monate zu feiern: Wir gratulierten Siegi, Eveline und Doris recht herzlich zum 60er, und Kati und Franzl zum 30er.



Nach gutem Essen ließen wir den Abend gemütlich mit viel zu vielen Weihnachtskeksen ausklingen.



Glühweinstandl

Am letzten Dezemberwochenende vor Weihnachten sind wir sehr gerne der Einladung der Stadtgemeinde gefolgt und haben uns am Standlmarkt auf dem neuen Rathausplatz beteiligt. Organisiert von Franzi und Robert konnte man unser Standl an 3 Abenden besuchen und – in typischer Greanwaldlertradition – kleine Leckereien, Glühmost, Kinderpunsch und handgemachte Dekoartikel genießen und erwerben. Viele Leute trotzten der Kälte und dem Regen, vor allem zum Weihnachtsblasen der Musikkapellen am Sonntag freuten wir uns über große Besucherströme. Um die Zeit beim Standl für unsere Besucher noch angenehmer zu gestalten konnten sie sich beim Baumnageln messen, was bei vielen Menschen gut ankam.



Das neue Jahr durften wir am 12. Jänner 2024 mit einer grandiosen Jause von Doris und Heli einläuten. Natürlich gab es auch einen Grund zu feiern: der 60. Geburtstag von Doris fiel mit der Pensionierung zusammen. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich und bedanken uns für die grandiose Jause, die uns den Vereinsabend im tiefgekühlten Vereinslokal viel erträglicher machte.



Der Brauch der Wetterkerzen ist sehr alt, drohte aber in Vergessenheit zu geraten. Jedes Jahr am 2. Februar, Maria Lichtmess, werden von Pfarrer Freudenthaler die zuvor erworbenen Wetterkerzen geweiht, um den eigenen Haushalt vor drohenden Unwettern zu schützen.

Auch 2024 standen wir am 2. Februar wieder in der Kirche und haben der Attnanger Bevölkerung die neuesten Wetterkerzen angeboten, die zuvor von den Damen mit viel Liebe zum Detail verziert und verpackt wurden.

Wer am 2. Februar nicht dabei sein konnte, kann auch unterm Jahr in der Attnanger Kirche unsere Wetterkerzen erwerben und weihen lassen.



Ein Schloss voller Faschingsnarren



Wenn ein Vereinsabend schon in die Faschingszeit fällt, ist es schon fast Tradition, dass die Greanwaldler sich verkleiden und gemeinsam einen bunten Abend verbringen. Unter Mäusen, Hippies und Bienen tanzt und unterhält es sich bekanntlich am besten!



Terminvorschau 2024:

1. Familienfest:	9. März
Frühlingserwachen:	17. März
Weinmesse:	5. und 6. April
Schlossfest:	29. Juni
Kräuterweihe:	15. August
Ferienstpaß:	Sommer 2024

